

Drucksachennummer (DS-Nr.):
14. 786



FDP-Kreistagsfraktion Paderborn

Jan Lackmann

- Fraktionsvorsitzender -



8. Juni 2007

Kreisverwaltung Paderborn
Herrn Landrat
Manfred Müller
Aldegreverstraße 10 – 14
33102 Paderborn

hi

Mi 18/6.07

Sehr geehrter Herr Müller,

die FDP-Kreistagsfraktion stellt zur nächsten Kreistagssitzung folgenden Antrag:

Die Schuleingangsuntersuchungen werden ab dem Jahr 2008 wieder dezentral in den jeweiligen Städten und Gemeinden durchgeführt.

Begründung:

Die FDP-Kreistagsfraktion spricht sich für eine kinder- und bürgerfreundlichere Lösung bei den Schuleingangsuntersuchungen aus. Durch die Verschiebung des Organisations- und Kostenaufwandes auf die Eltern wird eine zusätzliche Schwelle geschaffen, dies entspricht nicht dem Modell der bürgernahen Verwaltung. Zudem stellt eine dezentrale Schuleingangsuntersuchung eher sicher, dass tatsächlich alle einzuschulenden Kinder untersucht werden können.

Eventuell entstehender Personalmehrbedarf müsste im Rahmen eines Logistikplanes ermittelt und im nächsten Stellenplan berücksichtigt werden.

Die Bedeutung von präventiven Investitionen wird auch im Zukunftsprogramm "Jugend und Familie" des Kreises betont. Demgegenüber müssen die Kostenargumente der Verwaltung, wie sie in der Antwort auf unsere Anfrage vom 19.10.2006 genannt worden sind, zurücktreten.

Mit freundlichen Grüßen

ger. Lackmann

Caspari, Heinz-Josef	33142 Büren	Barkhäuser Straße 12
Hadaschik, Dr. Michael	33102 Paderborn	Brandenburger Weg 14
Kirschner, Uwe	33165 Lichtenau	Zum Brinkhof 27
Lackmann, Jan	33100 Paderborn	Felchweg 8